

## Informationen zur Kanalreinigung/Kanalspülung

Die Kanalreinigung ist erforderlich, um den ordnungsgemäßen Abfluss des Abwassers dauerhaft zu gewährleisten. Kommt es aufgrund von unvorhergesehenen Vorfällen (Einleitung von Störstoffen) und somit zu einer Verstopfung, so wird der entsprechende Bereich kurzfristig gereinigt und die Verstopfung beseitigt.

Als Anlieger merken Sie von der Kanalreinigung im Normalfall nichts.

In Ausnahmefällen kann es bei den Kanalreinigungsarbeiten zu Unannehmlichkeiten für die Grundstückseigentümer kommen (gilt nicht für Grundstücke mit **Abwasserhauspumpwerken**), wenn die Installationen innerhalb des Gebäudes nicht ordnungsgemäß ausgeführt sind. Wie können diese Probleme entstehen und wie können sie vermieden werden?

### **Austritt von Wasser bzw. Wasser und Fäkalien im Haussystem**

Bei der Kanalspülung entsteht vor der Düse ein Unterdruck und hinter der Düse ein Überdruck. Diese Druckunterschiede werden im Straßenbereich durch die Kanalschächte ausgeglichen. Im Bereich der Hausanschlüsse sorgt eine ordnungsgemäße Dachentlüftung und/oder Ihr Revisionsschacht auf dem Grundstück (Hausanschlussschacht) für den Druckausgleich (siehe Beiblatt „technisch korrekte Hausableitung“. Bei einer fehlenden oder nicht fachgerecht errichteten Entlüftung kann der kurzzeitige Überdruck zum Wasseraustritt im Bereich der Abflüsse bzw. aus den Geruchsverschlüssen der Toiletten führen.

Treten zudem Fäkalien mit dem Wasser aus, so ist dieses ein sicheres Zeichen für ein Hindernis in der Hausleitung. Vor diesem Hindernis bleiben die „Feststoffe“ liegen, ohne dass es gleich zu einer Verstopfung der Leitung kommt. Normalerweise werden mit dem Spülvorgang die Fäkalien in den städtischen Abwasserkanal gespült.

### **Geruchsbelästigungen im Gebäude**

Wenn sich nach der Kanalspülung ein übler Geruch bemerkbar macht, konnte der Unterdruck über die Dachentlüftung nicht ausgeglichen werden. Das Wasser des Geruchsverschlusses wurde ganz oder teilweise herausgesaugt, sodass die Luft aus dem Kanal ungehindert in die Wohnräume einströmen konnte. In diesem Fall lassen Sie einfach wieder Wasser in die Becken laufen bzw. betätigen Sie die Spülung der Toilette. Dadurch wird der Geruchsverschluss wieder geschlossen und es kann keine Kanalluft austreten.

Sollten diese Probleme bei Ihnen auftreten, empfehlen wir Ihnen dringend, Ihre Grundstücksentwässerung hinsichtlich der Entlüftungsvorrichtung von einem Fachbetrieb prüfen zu lassen und die notwendigen Änderungen vorzunehmen! Es ist zu überprüfen, ob alle Becken etc. an die Dachentlüftung angeschlossen wurden, die Dachentlüftung den erforderlichen Querschnitt hat und ob der Revisionsschacht auch wirklich frei und nicht überdeckt ist (z.B. überpflastert und eventuell sogar durch Folien abgedeckt wurde).

Sollte während der Kanalreinigung durch den Geruchsverschluss der Toilette oder der Dusche ein Rauschen zu hören sein, so ist dies kein Grund zur Besorgnis. Es kann davon ausgegangen werden, dass die Leitungen frei von Verstopfungen sind.